

Alles, was atmet

Text: Johannes Jourdan

Melc

1. Der See, der den Him - mel spie
 2. Die Wol - ken, die ost - wärts zie
 3. Das spie - len - de Kind im
 4. Der See, und das Gras, die

der die
 and, der uns
 reun - de, die
 Vo - gel, der

1. Er - de
 2. Küh - lung
 3. mit un
 4. Wind.

er uns Schat - ten spen - det, der
 der so fried - lich da - liegt, der
 - ling, in dem wir stau - nend die
 ad - le, die froh ent - dek - ken, wo -

der die Sen - se wetzt, er - he - ben zu Gott ih - re
 - gel, der fröh - lich singt, er - he - ben zu Gott ih - re
 and - schrift des Schöp - fers sehn, er - he - ben zu Gott ih - re
 zu sie ge - schaf - fen sind, er - he - ben zu Gott ih - re

1. Stim - me im Ju - bel der Ber - ge ver - setzt.
 2. Stim - me, die selbst noch im Schwei - gen er - klingt.
 3. Stim - me im Wer - den und auch im Ver - gehn.
 4. Stim - me im Lied, das kein En - de mehr nimmt.